

# ZEMENTWERK KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Partner der Region

HEIDELBERGCEMENT



ECHT. STARK. GRÜN.

# KONTINUITÄT UND NACHHALTIGKEIT



## Das Zementwerk Königs Wusterhausen – Arbeitsstätte und Qualitätsproduzent

Die heutige Art der Zementherstellung unterscheidet sich grundlegend von der aus der Gründerzeit. Eines hat sich hingegen nicht geändert: Herausragende Produktqualität und eine gute Ausbildung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Beides wird auch künftig die Grundlage für den Erfolg des Mahlwerks Königs Wusterhausen bilden.

### DIE CHRONIK DES WERKES

- 1998** Inbetriebnahme des neu errichteten Mahlwerkes als Hüttenzement GmbH & Co. KG
- 1999** Beginn der Ausbildung gewerblicher und kaufmännischer Berufe
- 2000** Umfirmierung in Hüttenzement GmbH
- 2003** Verkauf an die HeidelbergCement AG unter dem Namen Hüttenzement GmbH
- 2008** Endgültige Verschmelzung in die Heidelberg-Cement AG als Zementwerk Königs Wusterhausen



← Per Schiff oder mit der Bahn kommt der Klinker-Nachschub ins Werk.



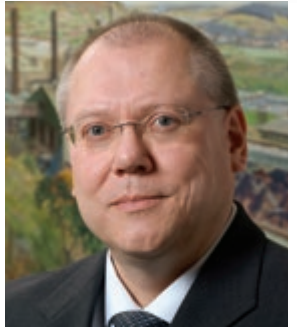


**VORWORT**

Das Zementwerk Königs Wusterhausen – Markenzeichen für eine leistungsfähige Produktion und Teil lebendiger Geschichte in der Region. Seit seiner Inbetriebnahme im Jahre 1998 hat das Zementwerk Königs Wusterhausen eine stetige Weiterentwicklung erlebt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und an unseren Erzeugnissen, die in der heutigen Welt des Bauens ihren festen Platz einnehmen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unser Werk, die Mitarbeiter und die Anstrengungen in Bezug auf nachhaltige Qualitätssicherung und Umweltschutz vorstellen.

Wir bauen auf ein nachbarschaftliches Verhältnis zu unseren Standortgemeinden, auf eine starke Partnerschaft mit unseren Kunden und Lieferanten und auf das Interesse vieler Besucher. Ihnen allen gilt unser Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christoph Hommertgen'.

Dr.-Ing. Christoph Hommertgen, Werkleiter



## DER HERSTELLUNGSPROZESS

# VOM ROHMATERIAL ZUM ZEMENT

Der Herstellungsprozess von Zement lässt sich grob in drei Schritte untergliedern:

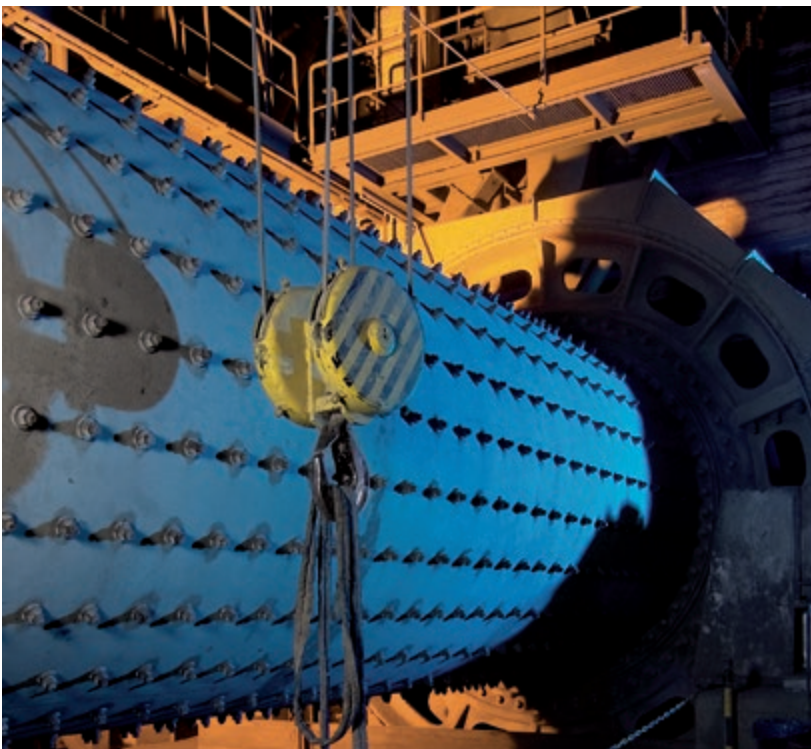
1. Rohmaterialgewinnung im Steinbruch
2. Zerkleinerung zu Rohmehl und Brennen von Zementklinker
3. Mahlung des Klinkers mit Zuschlagstoffen zu Zement

Die ersten beiden Produktionsschritte finden in den Schwesterwerken der Heidelberg-Cement AG statt.

Dort wird durch Sprengungen im Großbohrlochverfahren oder durch Reißen mit schwerem Gerät Kalkstein, Ton und Mergel, die wichtigsten Rohstoffe für die Herstellung von Zement, aus den jeweiligen Steinbrüchen gewonnen. Mit großen Muldenkippern wird

es dann zu den Brechern transportiert. Danach gelangt das auf Schottergröße zerkleinerte Material zu einem Mischbett, wo es schichtenweise eingelagert wird.

Die nächste Station sind die Rohmühlen. Dort wird unter Zugabe von z. B. Eisenoxid und Sand das gebrochene Material durch die Ofengase getrocknet, mehlfein gemahlen und in Silos zwischengelagert.



← Zementmahlung in der Kugelmühle.





Nach weiteren Homogenisierungsschritten, die eine gleichbleibend hohe Qualität des Rohmehls garantieren, gelangt die Rohmischung zum Herzen eines Zementwerkes, der Drehofenanlage. Hier entsteht beim Brennen mit einer Temperatur von ca. 1.450°C durch Sinterung, einem chemischen Umwandlungsprozess, und einer anschließenden Kühlung mit Luft der sogenannte Zementklinker. Die Lagerung findet in Klinkersilos statt.

Per Schiff oder Bahn gelangt der Klinker dann zu uns ins Werk. Der letzte Schritt, die Mahlung des Klinkers mit Zuschlagstoffen, findet in unseren Zementmühlen statt. Hier entsteht das Endprodukt Zement.

Nach der Lagerung in Silos wird der Zement den Ladestellen zugeführt, von wo er lose mit Silofahrzeugen zu den Kunden gelangt.



↑ Lagerung und Homogenisierung in der Scotterhalle.

↓ Im Leitstand laufen alle Fäden des Produktionsprozesses zusammen.





# HINTER DER VERANTWORTUNG ...

... stehen Menschen. Qualifizierte und kompetente Fachkräfte. Sie sind die Basis für die Leistungsfähigkeit unseres Zementwerkes.



## QUALIFIKATION UND KNOW-HOW

Die Kompetenz und Qualifikation unserer Mitarbeiter sind entscheidende Faktoren für den Erfolg unseres Werkes. Diesen Erfolg sichern wir vor allem aber durch permanente, umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen.

Unsere Investitionen in unsere Mitarbeiter sind uns wichtig, denn nur hervorragend ausgebildete und motivierte Kolleginnen und Kollegen können die täglichen Aufgaben meistern und die hervorragende Qualität unserer Zemente sicher stellen. Einen hohen Stellenwert hat bei uns die Ausbildung unserer Jugend.



Als attraktiver Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeitern neben einer leistungsgerechten Vergütung auch eine Vielzahl von Sozialleistungen. Darüber hinaus legen wir auf das Thema Arbeitssicherheit sowie auf ideale Rahmenbedingungen an den verschiedenen Arbeitsplätzen sehr großen Wert.

Gut ausgebildete Mitarbeiter in einem positiven Arbeitsumfeld – zwei Faktoren, die schon seit Jahrzehnten dafür sorgen, dass neue Ideen entstehen und Vorschläge zur Optimierung von Anlagen und Prozessen entwickelt werden. Unser Betriebliches Vorschlagswesen unterstützt das Engagement unserer Mitarbeiter und fördert Ideen. Denn neue Impulse sind die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

### STARKER PARTNER IN DER REGION

Technischer Fortschritt und der Einsatz moderner Maschinen machen es möglich, dass unser Werk heute mit wesentlich weniger Mitarbeitern produzieren kann, als dies in früheren Zeiten der Fall war. Weniger Mitarbeiter bedeuten aber auch, dass viele Aufgaben, die in einem Zementwerk anfallen, nicht mehr nur von HeidelbergCement Mitarbeitern wahrgenommen werden können. Wir bauen daher verstärkt auf ortsansässige Unternehmen, auf Vertragspartner, die teilweise schon seit vielen Jahren für HeidelbergCement aktiv sind. Dadurch sichern wir indirekt viele Arbeitsplätze bei Zulieferfirmen, bei Dienstleistern und im Handel und sind damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region.

Regionale Verbundenheit beschränkt sich bei uns aber nicht nur auf wirtschaftliche Aspekte. HeidelbergCement engagiert sich auch bei Vereinen, unterstützt kulturelle Projekte und kooperiert sehr eng mit Umweltschutzverbänden – eine gute Nachbarschaft für eine erfolgreiche Zukunft und Perspektiven für die Region.

Viele unserer Maschinen und deren Elektronik arbeiten im Extrembereich – sie müssen zum Beispiel auch unter enormer Hitze und Staub ohne Einschränkung funktionieren.

Fachlich qualifiziertes Personal mit dem besonderen „Händchen“ für unser „großes Gerät“ sorgen für einen reibungslosen Prozessablauf.





# UMWELT SCHÜTZEN RESSOURCEN SCHONEN

Zement ist ein Produkt aus natürlichen Rohstoffen – ein unverzichtbares Produkt. Um an den Ausgangsstoff, den Kalkstein zu gelangen, sind Eingriffe in die Natur unumgänglich.

## DER STEINBRUCH – REFUGIUM FÜR PFLANZEN UND TIERE

Sämtliche Maßnahmen zum Abbau stimmt HeidelbergCement im Vorfeld mit den zuständigen Behörden ab. Die Abbauflächen dienen nach Beendigung der Arbeiten als Rückzugsgebiete für Pflanzen und Tiere. So finden sich auf dem renaturierten Gelände viele Lebensräume für bedrohte Arten in den Regionen.

In enger Kooperation mit Naturschutzexperten werden verschiedenste Formen der Renaturierung und Rekultivierung wissenschaftlich untersucht.

↓ Moderne Filteranlagen sorgen für saubere Luft.





## RESSOURCENSCHONUNG DURCH VERBESSERTE TECHNOLOGIEN

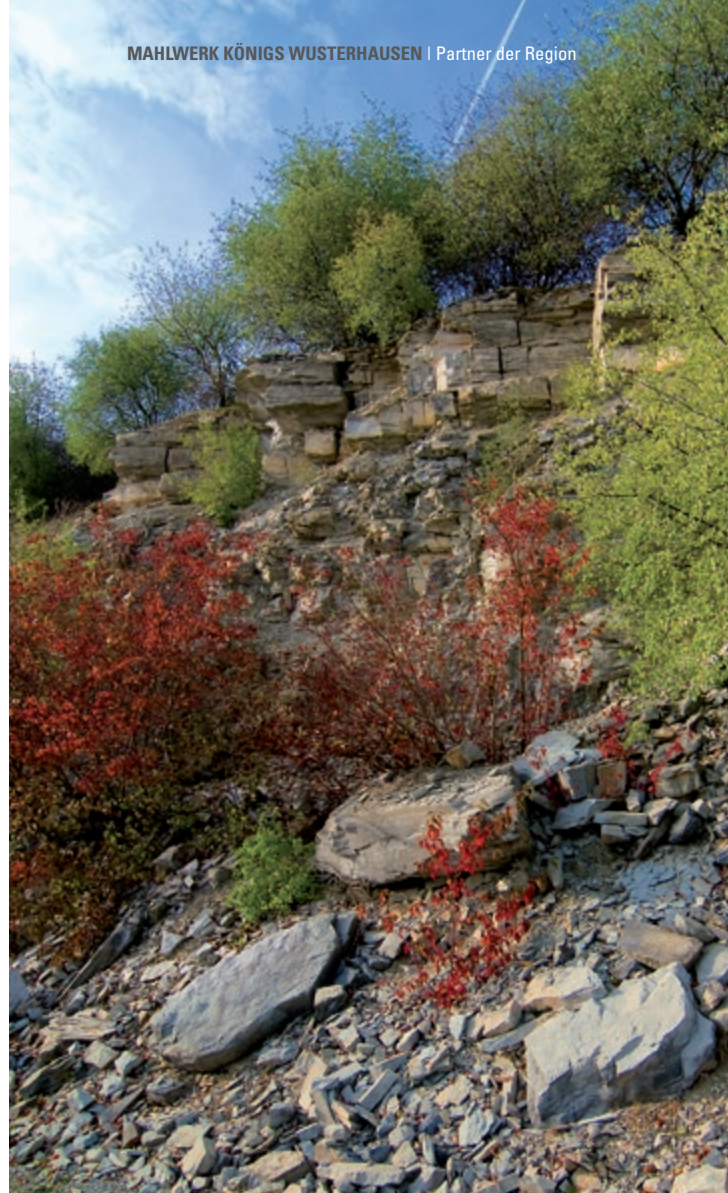
Umweltschutz bedeutet auch einen gewissenhaften Umgang mit Energieressourcen. Die Herstellung von Zementklinker ist ein äußerst energieintensives Verfahren. Für die Einsparung von Energie gehen wir in unserem Zementwerk nicht nur verschiedene, sondern auch neue Wege.

Unsere Rohstoffe werden hauptsächlich über umweltverträgliche Transportmittel (Bahn, Binnenschiff) zum Werk transportiert.

Mit der Senkung des Klinkeranteils, einem Zwischenprodukt bei der Zementherstellung, sparen wir wertvolle Ressourcen ein. Das geschieht durch die Zugabe von Hüttensand, der als Nebenprodukt in der Stahlindustrie entsteht.

Für eine saubere Luft haben wir auf die moderne Technologie der Gewebefilter gesetzt, welche für geringe Emissionen sorgen.

Dieses Bündel an innovativen Maßnahmen an unserem Standort trägt dazu bei, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und die Auswirkungen des Klimawandels zu vermindern. Wir setzen auch künftig alles daran ein fairer Partner von Natur und Umwelt zu sein, auch zum Wohl der Menschen, die in und von dieser Region leben.



↑ Steinbrüche bieten einzigartige und geschützte Lebensräume – eine neue Chance für seltene Pflanzen und Tiere.



Auf unseren ehemaligen Abbauflächen wachsen wieder Wälder. Die Flächen werden zu landwirtschaftlichen Nutzflächen oder der Natur vollständig überlassen – ein Zufluchtsort und Paradies für viele Arten, darunter auch für „verwunschene Prinzen“.



# DER KUNDE IM FOKUS

**ZEMENT + SAND + KIES + WASSER = BETON!**

Ohne Beton ist unser modernes Leben nicht denkbar. Er ist ein vielseitiger Baustoff – zu Lande, zu Wasser und wenn es sein muss auch in schwindelerregender Höhe. Mit Sachverstand und Hightech ist Beton auch für Extremsituationen bestens geeignet. Und unsere Forschungen für immer neuere Einsatzmöglichkeiten gehen weiter.

## WERKSTOFF MIT POTENZIAL

Entscheidend ist das Grundmaterial Zement – unabhängig von den Anwendungsbereichen. Um den hohen Anforderungen unserer Kunden zu entsprechen, werden Eigenschaften und Zusammensetzung exakt nach den geltenden Bauvorschriften, Normen und Richtlinien eingehalten.

Ob Straßen, Brücken, Tunnel, Türme, Fertigteile, Betonwaren, Transportbeton – der Baustoff Beton besitzt ein enormes Potenzial an Anwendungsmöglichkeiten und gewährleistet eine hohe Dauerhaftigkeit der Bauteile und Bauwerke. Aber er kann noch mehr. Mit TioCem® hat HeidelbergCement einen Zement entwickelt, der in Betonprodukten wie z. B. Pflaster- oder Dachsteinen Schadstoffe in der Luft mit Hilfe von Sonnenlicht abbauen kann.

## KUNDENORIENTIERTER VERTRIEB UND LOGISTIK

Produktqualität ist die eine Sache. Ein intelligentes Logistik-Management die andere. Um heute wettbewerbsfähig zu sein, ist für uns kundenorientierte Kommunikation und termingerechte Lieferung unabdingbar.







Unsere qualifizierten Mitarbeiter im Vertrieb „knüpfen“ nicht nur die Fäden zu unseren Kunden, sondern behalten sie auch mit Kompetenz und Übersicht bis zur Auslieferung unserer Zementprodukte fest in der Hand.

Ab hier übernehmen dann die vollautomatischen Verladeanlagen in unserem Werk die schnelle Abfertigung der Silozüge.

### **INDIVIDUELLE UND KOMPETENTE BERATUNG**

Unsere sachkundigen und erfahrenen Bauberater unterstützen den Kunden bei der richtigen Auswahl des Zements, um die besten technischen und ökonomischen Ergebnisse zu erzielen. Auf Wunsch informieren wir in Schulungen und Seminaren über alles Wissenswerte, unsere Produkte, deren optimalen Einsatz und neue Bautechniken.





WWW.HEIDELBERGCEMENT.DE

HEIDELBERGCEMENT

#### UNSERE ZEMENTWERKE IN DEUTSCHLAND



#### HeidelbergCement AG

Zementwerk Königs Wusterhausen

Am Nordhafen 11

15711 Königs Wusterhausen

E-Mail [zementwerk.koenigswusterhausen@heidelbergcement.com](mailto:zementwerk.koenigswusterhausen@heidelbergcement.com)

[www.heidelbergcement.de/  
koenigswusterhausen](http://www.heidelbergcement.de/koenigswusterhausen)

